

Mögliche durchlässige Sekundarschulmodelle

Getrennt geführte Stammklassen mit Typ E und Typ G
(erweiterte und grundlegende Anforderungen)


Typengemischte Stammklassen Typ O
(ohne äussere Typengliederung)

Modell

Variante E/G
Differenzierung innerhalb Stammklasse

Getrennt geführte Stammklassen mit den Typen E und G

Stammklasse



Differenzierung

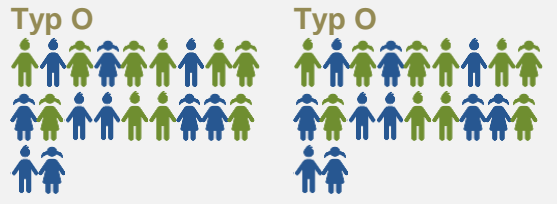
Differenzierung mit zwei (e, g) oder drei Niveaugruppen mindestens in Mathematik und einer Fremdsprache innerhalb der Stammklasse

Modell

Variante O
Differenzierung innerhalb Stammklasse

Typengemischte / leistungsheterogene Stammklassen

Stammklasse



Differenzierung

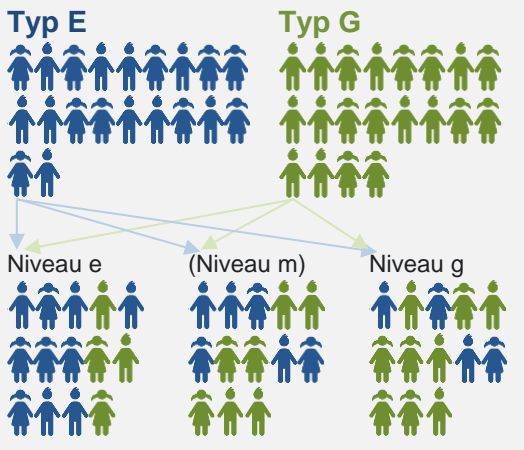
Differenzierung mit zwei (e, g) oder drei Leistungszügen in den Fachbereichen D, F, E, M, NT, RZG und WAH innerhalb der Stammklasse

Modell

Variante E/G
Differenzierung innerhalb Schule

Getrennt geführte Stammklassen mit den Typen E und G

Stammklasse



Differenzierung

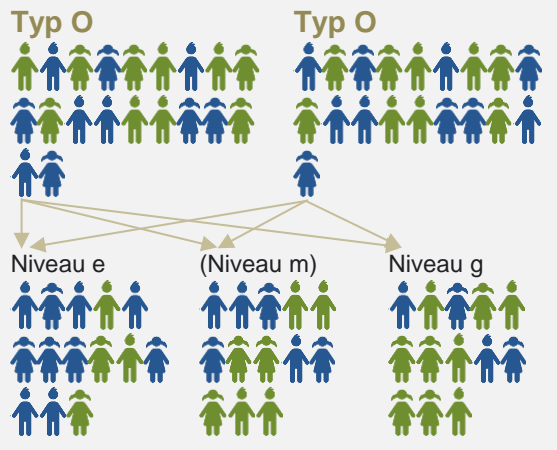
Differenzierung mit zwei (e, g) oder drei Niveaugruppen mindestens in Mathematik und einer Fremdsprache innerhalb der Schule

Modell

Variante O
Differenzierung innerhalb Schule

Typengemischte / leistungsheterogene Stammklassen

Stammklasse



Differenzierung

Differenzierung mit zwei (e, g) oder drei Leistungszügen in den Fachbereichen D, F, E, M, NT, RZG und WAH innerhalb der Schule

Gesetzliche Grundlagen

§ 14 [Gesetz über die Volksschule](#), § 24 bis § 27 [Volksschulverordnung](#) und § 9 [Beurteilungsreglement](#)